

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 140 (2014)
Heft: 5

Illustration: Napoleons Pferd
Autor: Borer, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zünftig

Wir flicken euch
die Wahrheit zurecht!
sagen die Schuster.

Wirbiegen sie
in kleidsame Fasson!
prahlen die Schneider.

Wir geben ihr
einen neuen Anstrich!
versprechen die Maler.

Die Rechnung
kommt später.

DIETER Höß

© & ©

Ehrlicher Prophet

Wer mir die Hand reicht,
hat nichts in der Hand.

Wer auf mich zählt,
der hat sich verrechnet.

Wer sich auf mich verlässt,
der ist von allen guten Geistern verlassen.

Wer mich beim Wort nimmt,
dem verschlägt es die Sprache.

Wer zu mir aufsieht,
der wird sich umsehen.

Wer mir nachfolgt,
der hat selbst
die Folgen zu tragen.

DIETER Höß

© & ©

Lügenweisheiten

Eine Wahrheit, die verprellt,
kommt der Welt suspekt vor.
Eine Lüge, die gefällt,
schluckt selbst der Detektor.

Mancher schafft sein täglich Brot
mühsam nur mit Lügen.
Andre lügen ohne Not,
einfach zum Vergnügen.

unwahr!



Dass der Mensch sich hintergeht,
kennt man zur Genüge.
Was er nie sich eingesteht,
nennt man Lebenslüge.

Einer gibt sein Ehrenwort.
Man vertraut dem Manne.
Doch dann ist er plötzlich fort.
Tot. In einer Wanne.

Steckt die Wahrheit voll Gefahr,
liegt sie gar in Ketten,
wird sich selbst, wer ehrlich war,
gern in Lügen retten.

Wer sein ganzes Leben lügt,
wird sich auch nicht schämen,
diese Wahrheit stillvergnügt
mit ins Grab zu nehmen.

DIETER Höß

© & ©

Verlogener Limerick

Ein bebendes Paar lag in Rodenbach
bei jedem Gewitter am Boden flach,
um dem Blitz zu entgehen.
Dann lag sie in den Wehen
und sann über andre Methoden nach.

DIETER Höß

